

Presseinformation

Karitatives Wettschiessen für Blinde auf Initiative des Wirtschaftsblattes

Zahlreiche Unternehmer und Wirtschaftsprominenz folgten der Einladung des Wirtschaftsblattes zum durchaus friedfertigen "Business-Shooting" für einen wohltätigen Zweck.

Die olympische Disziplin des Wettschiessens ist allemal für Überraschungen gut. So auch am Samstag, den 4. Juni 2005, als das Wirtschaftsblatt gemeinsam mit dem Wiener Jägerregiment zum ersten "Business-Shooting" auf den Schiessplatz in Wien-Stammersdorf lud. Hauptziel der Veranstaltung war es, Gelder für das Österreichische Bundesblindeninstitut einzuspielen, das Sehbehinderten spezielle Computerkurse und damit Berufschancen ermöglicht. Die prominenten und potenten Teilnehmer mussten ihre Treffsicherheit diesmal nicht nur beim anschließenden Buffet unter Beweis stellen, sondern auch beim Anvisieren der Zielscheibe mit dem Sturmgewehr und der Glock-Pistole. Professionelle Unterstützung boten die Soldaten und ranghohen Offiziere des Jägerregiments, die auch Unkundige zuvorkommend und charmant in den Umgang mit den Waffen einwiesen.

Die Preisverleihung übernahm Wirtschaftskammerpräsidentin Brigitte Jank gemeinsam mit Staatssekretär Alfred Finz, die beide in ihren Ansprachen den Wirtschaftsfaktor Bundesheer betonten und sich besorgt über die bevorstehenden Einschnidungen äußerten. Vor allem seitens der Wirtschaftskammer zeigte man sich betont erfreut über die gute Zusammenarbeit mit den grün gekleideten Herrschaften, die übrigens bis vor kurzem auch im Kosovo für Frieden gesorgt haben.

Für Wirtschaftsblatt-Boss Gottfried Satek war die Zusammenarbeit mit dem Bundesheer ein gelungenes Event: "Abseits der sportlichen Unterhaltung konnten wir bei dieser Veranstaltung eine neue Kommunikationsplattform für Unternehmer schaffen und auch vielen Jungunternehmern die Möglichkeit zum Knüpfen neuer Kontakte bieten. Dass wir dabei auch noch sehbehinderten Menschen bei ihrer Ausbildung helfen dürfen, freut uns als führende Wirtschaftszeitung natürlich besonders.", so der Verlagsleiter weiter.

Entgegen der landläufigen Meinung, dass Waffen eher was für Männer sein, schlugen sich auch die Business-Ladies wacker und konnten sich in zahlreichen Einzelbewerben beweisen. Einem neuerlichen Wettkampf für den guten Zweck steht also nichts mehr im Weg.

Pressefotos stehen ab 5.6.2005 (mittags) zum honorarfreien Abdruck unter <http://www.business-shooting.info> zum Download bereit.

Rückfragehinweis:
leisure communication group
Alexander Khaelss-Khaelssberg
Tel.: (+43 676) 844862 100
Email: khaelssberg@leisurecommunication.at